

Hoffnungsfroher Männergesang

Der MGV Markt Rettenbach kann mehr
jüngere Sänger gewinnen.

Markt Rettenbach Junge Gesichter werden im Männergesangsverein Markt Rettenbach mehr. Zugleich bilden langjährige Sänger das Chorfundament. Vorsitzender Uwe Hög freute sich bei der Jahresversammlung, wenn sie für ihre Gönner singen dürfen. So gestalteten sie eine Messe in Kempten-Hegge bei ihrem vormaligen Pfarrer Hermann Neuß und Gemeindeferentin Gabi Mair.

Ihre öffentlichen Auftritte, wie bei der Rathäuseröffnung oder auch bei den Jahrmärkten, stärkten die Einnahmen. Den Erlös ihres letzten Adventskonzertes übergaben sie persönlich im Ursberger Dominikus-Ringeisenwerk. „Wir waren alle tief beeindruckt von der Nächstenliebe dort“ und trugen einige Lieder für die Menschen mit Behinderung vor, blickte Chronist Erich Schropp ins Sängerjahr. Gerne wird der gesamte Chor dort auftreten, ergänzte Schropp.

Vielfach hatten sie Sonntagsmessen in Kirchen gestaltet, ebenso die Eröffnung der Kneippsaison mit fröhlichen Weisen. Zudem feierten sie musikalisch mit den Einwohnern im Marienheim-Mussenhausen.

Von einem ausgeglichenen Jahr sprach Kassier Xaver Tschugg, der gerne seine Kasse für die Vereinsbedürfnisse öffnete. Nach 40 Jahren im Ehrenamt übergab er seine Aufgabe an Markus Ebert. Ein intensiver und ehrlicher Austausch im Vorstandsteam brachte die Entscheidung, weiter in Verantwor-

tung zu bleiben, betonte Hög zu den Wahlen. Sie bleiben ihren Ämtern treu.

Entscheidend für die Chorzukunft ist auch, mit ihren Darbietungen neue Sänger zu gewinnen. Über ihren Instagram-Auftritt erleben die Follower Sangesfreude. Bürgermeister Martin Hatzelmann genießt den Chor bei vielen Auftritten als „etablierte Stütze im Vereinsleben mit hoffnungsfrohen jungen Sängern“. Bei den Wahlen konnte er die Vorstandschaft bestätigen, bis auf ihren langjährigen Kassier, Xaver Tschugg.

Singen durchwob rückblickend ihre Begegnungen und ihren Ausflug nach Maria Steinbach. Chorleiter Lorenz Kohler genoss die Akustik von der Empore im spätbarocken Gotteshaus. Freudig gaben sie nach der Messe auch Kostproben vor der Kirche. Dann besuchten sie das Freilichtmuseum Illerbeuren, natürlich mit vielen Liedern auf markanten Plätzen. Passend zum Wetter besangen sie „Sommerwind“.

„Unsere Sänger machen einen wunderbaren Job, aber sie können neue Unterstützung brauchen“, empfiehlt Kohler die Vorzüge des Singens. Gerne will er die Seele des Vereins aufblühen lassen. Passend für den Herbst 2026 werden sie einen mystischen Sangesabend mit Blick in die reiche Burgengeschichte der Gemeinde geben. Stark mit Humor gewürzt wird auch dieser Auftritt sein.

(Markt Rettenbach)



Nach 40 Jahren als Kassier für den Männergesangsverein legte Xaver Tschugg (Mitte) sein Amt in jüngere Hände. Bürgermeister Martin Hatzelmann (von rechts) und Chorleiter Lorenz Kohler gratulierten der rührigen Vorstandschafft mit Erich Schropp (von links), Markus Ebert, den Vorsitzenden Adi Fieber, Uwe Hög und Christian Demmler. Nicht im Bild sind Jürgen Steidele, Hermann Fries und Johann Frick. Foto: Josef Diebold